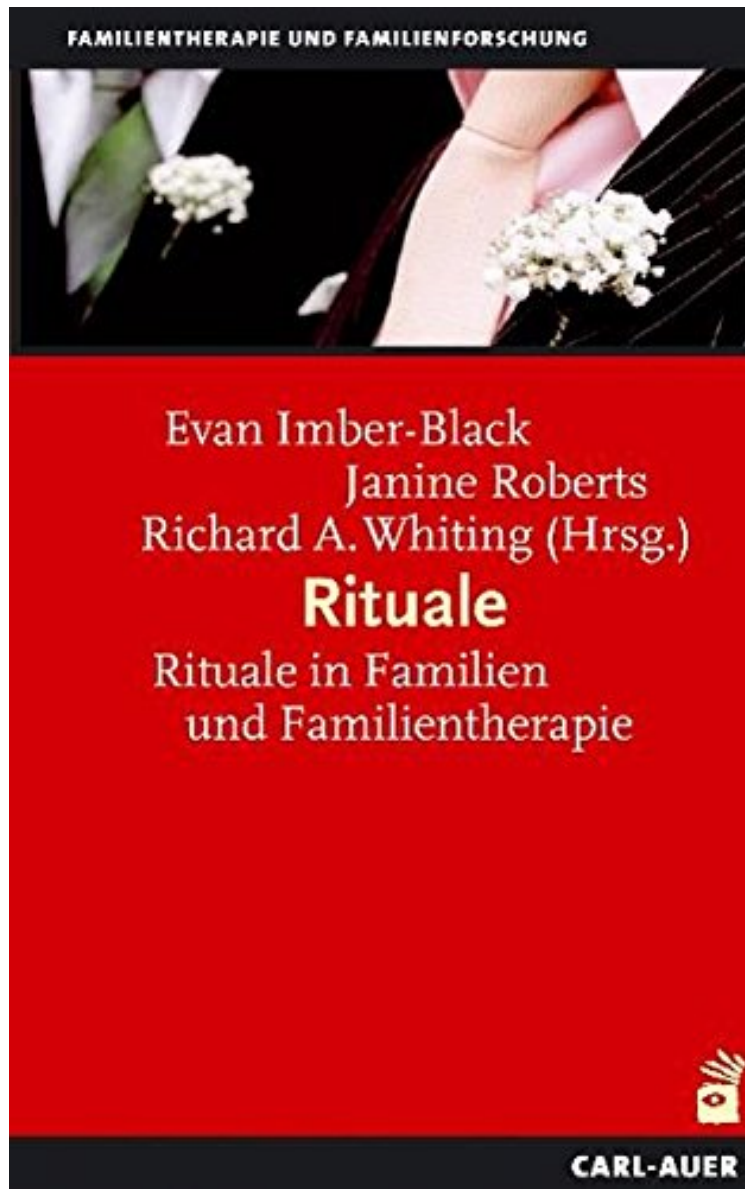


[Read and download] Rituale: Rituale in Familien und Familientherapie

Rituale: Rituale in Familien und Familientherapie

Von *Evan Imber-Black, Janine Roberts, Richard A Whiting*
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #587848 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-01Abmessungen: 8.66 x 1.06b x 5.39l, Einband: Taschenbuch431 Seiten | File size: 45.Mb

Von Evan Imber-Black, Janine Roberts, Richard A Whiting : Rituale: Rituale in Familien und Familientherapie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rituale: Rituale in Familien und Familientherapie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. An den Ritualen kann man sie erkennen...Von S.A.W.Die Rituale, die in einer Familie gepflegt werden, wie Weihnachten,

Geburtstage, Hochzeiten und Begräbnisse, halten den Familienmythos aufrecht. Nicht selten sind diese Festtage emotional besonders aufgeladen und entladen sich hier Gefühle, die ihren Ursprung in der besonderen Art des Familienmusters haben. Zu Weihnachten spenden wir Jahr für Jahr Wünsche nach emotionaler Nähe, die oft auf gewohnte und lange geübte Art in Frustrationen enden. Das Fest der Heiligen Familie idealisiert das Thema der Eltern-Kind-Beziehung und daher verwundert es nicht, wenn Verletzungen zwischen Eltern und Kindern gerade hier sichtbar werden. Bei Geburtstagen feiern wir, dass jeder Mensch und jedes Kind etwas Einzigartiges und Besonderes ist. Bei abgelehnten und ambivalent aufgezogenen Kindern nutzt es daher wenig, sie in einem Lied hochleben zu lassen. Wenn hinter diesen Glückwünschen keine echte Freude über das Kind steht, dann sind Geburtstage eine sehr verkrampfte Angelegenheit, bei der es keiner dem Geburtstagskind Recht machen kann. Die Missgeschicke bei Hochzeiten geben Stoff für unzählige Dramen ab. Wenn die Hochzeit der glücklichste Tag im Leben ist, was uns ja jeder erzählt, warum laufen dann so viele im letzten Moment davon, kriegen den Ring nicht auf den Finger, oder streiten schon in der ersten Nacht? Wenn man aber weiß, dass in einer Familie bisher alle Ehen unglücklich verlaufen sind, dann verwundert es nicht, wenn man alles seinen Mut zusammenreißen muss, um sich auf dieses vermeintliche Selbstmordkommando einzulassen. siehe auch Familienmuster: Wie das Herz wächst. Mit Familienstellen den Weg zur eigenen Persönlichkeit finden

0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch für die Praxisarbeit! Von Bcherweltler Wer als Einsteiger ein verständliches und anleitendes Buch über die Ritualarbeit sucht, dem sei dieses Buch zu empfehlen. Aber auch als Nachschlagewerk und zur Auffrischung gut geeignet.

Kurzbeschreibung Endlich ein spannendes und umfassendes Buch über therapeutische Rituale in deutscher Sprache! Es zieht Leser auf mehrfache Weise in seinen Bann: Die lebendigen Berichte über unterschiedlichste Rituale in Familien, die anschaulichen Erläuterungen über normative Rituale und die aufschlussreiche Darstellung ihrer Funktionen lassen jeden unwillkürlich die eigene Familie unter diesen Aspekten betrachten und die in ihr entwickelten Rituale neu erleben. Und schließlich hilft dieses Buch für alle, die mit Familien arbeiten, eine Fülle sehr konkreter und praxisnaher Anregungen bereitzustellen, wie man Rituale entwirft und in unterschiedlichsten therapeutischen Situationen anwendet. Wer das Buch gelesen hat, sieht seine eigene Familie mit anderen Augen und fühlt sich in seinem Repertoire bereichert, ganz gleich, welchem Familientherapiemodell sie oder er folgt.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Evan Imber-Black, Ph. D., ist Direktorin des Center for Families and Health und Senior Faculty Member am Ackerman Institut in New York City sowie Professorin am Department of Psychiatry des Albert Einstein College für Medizin in New York. Sie ist Herausgeberin der Zeitschrift Family Process, einer der bedeutendsten, internationalen Fachzeitschriften für Systemische Familientherapie, und Autorin von über 50 Fachartikeln sowie mehreren Büchern über die Arbeit mit Familien, darunter Familien und greifbare Systeme und Rituale in Familien und Familientherapie (beide Carl-Auer Verlag).

Janine Roberts, Dr., ist Professorin und Familientherapeutin an der University of Massachusetts in Amherst. Sie war Präsidentin der American Family Therapy Academy und Herausgeberin des Journal of Feminist Family Therapy. Daneben ist sie als Autorin bzw. Herausgeberin mehrerer Bücher sowie zahlreicher Artikel in Erscheinung getreten.

Richard A. Whiting, Ed. D., ist Psychologe und Direktor eines Beratungszentrums am Springfield College Massachusetts.